Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 6

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verein mit unserm jovialen und tätigen Protokoll- und Kassa-Beamten Hrn. Lehrer Eiholzer eine recht lange und erfolgreiche Vereinsleitung beschieden sein!

* Pädagogisches Allerlei.

Ergebnis der Gurnprufung bei der Rekrutierung im Berbft Rach bem foeben erschienenen Bericht des eidgenöffischen statiftiichen Bureaus an bas ichweizerische Militardepartement find die Ergebniffe der Turnprufungen der jur Retrutierung einberufenen Junglinge im Berbst 1911 im allgemeinen fehr befriedigende. Die Mehrgahl der Rantone weist im gangen eine Berbefferung der Ergebniffe auf. Gleichwohl ist bei der einen oder anderen der 3 Prufungen ein Ruchschritt gegenüber dem Borjahre festzustellen. Die Unterschiede zwischen ben einzelnen Rantonen stehen offenfichtlich in naber Beziehung zu dem mehr oder weniger befriedigenden Ergebnis ber fanitarischeu Untersuchung und au der turnerischen Vorbildung der Refruten. Bobere Schulen besucht haben 8830 Retruten, van denen 6945 (79 Prozent) als militärtauglich erklärt, 925 (10 Brozent) zurudgestellt und 960 (11 Prozent) als untauglich vom Militardienst befreit murden. Bon der Gesamtzahl der Ginberufenen find 75 Prozent diensttauglich, 11 Prozent murden guudgestellt und 14 Prozent untauglich erklart. Die Rantone Schaffhausen, Bafelland und Waabt weifen verhaltnismagig die größte Bahl Dillitartauglicher auf. Die Retruten von Solothurn und Genf find am beften eingeübt auf den Weitsprung, die von Schaffhausen auf das Beben und die Basel Städter auf den Schnelllauf. Zieht man für alle drei Ueb-ungen den Durchschnitt der Totalsumme, so steht Solothurn oben an. Margau, Bajelland und Schaffhaufen weifen die größte verhältnismäßige Bahl derjenigen Rekruten auf, die in der Schule einen regelrechten Turnunterricht erhalten. Die Gefamtjahl der gur Aushebung Ginberufenen ift gegenuber 1910 um ein gang Geringes jurudgegangen. Bon 29'843 Eingeschriebenen haben die Turnprüfung bestanden 27'843 (92 Prozent), und 2400 (8 Prozent) wurden bavon difpenfiert.

* Achtung!

Unsere v. Abonnenten find gebeten, die Inserenten unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den "Pädag. Blätter" zu berusen. Was nütz Solidarität in Worten? Die Faten sollen sie befunden. —

Unsere Goldcharnier-Ketten

(aus hohlem Goldrohr, mit silberhalt. Komposition ausgefüllt, beim Finschmelzen garantiert zirka 110/1000 fein Gold ergebend) gehören zum Besten, was heute in goldplattierten Uhrketten hergestellt wird und tragen sich auch nach langen Jahren wie massiv goldene Ketten. Verlangen Sie unsern neuesten Katalog, mit 1675 photographischen Abbildungen gratis und franko.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern Kurplat, No. 44